

**FRAGENPROGRAMM VON FRIEDRICH SCHLICHTEGROLL FÜR MARIA ANNA REICHSFREIIN VON BERCHTOLD ZU SONNENBURG IN ST. GILGEN
GOTHA, ETWA APRIL 1792**

Schreiber Albert von Mölk

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 1211]

nothwendige Data zur Biographie des seel. Wolfgang Mozart.

1. In welchem Jahr, Monath, und Tag wurde derselbe gebohren?
2. wann, und wo wurden sein Vatter, und seine Mutter gebohren? wann und wo starben beyde? wann und wie kam der Vatter nach Salzburg? was war desselben kurzer LebensLauf, bis er als Hochfürstl: Vize-Kapellmeister anstand? wie hiesse die Mutter, und wer waren ihre Eltern?
3. in welchem Jahr tratt Wolfgang Mozart das erstemahl als Virtuos im spiellen, und im selbst sezen ¹ vor der Welt auf?
4. was machte er für Reysen? in welchen Jahren? wohin? und in wessen Begleitung?
5. wie und warum kam er aus Salzburgisch: Diensten? in welchen Jahr? und was war sein weiterer LebensLauf von da an?
6. wann und an wen verheurathete er sich?
6. ² an welchen Tag und in was für Bedienstung starb er? in was für einer Krankheit? und mit der Wittwe wievielle Kinder hinterliess er?
7. welche namentlich sind die vorzüglichsten Stücke, die ihme vor der Musikalischen Welt den Ruff eines so grossen unerreichbaren Meisters verschafften?
8. hat er die Vollkommeheit in diesem Fach blos nur seinem eignen auszeichnenden *Genie* und den fruhen Anleitungen seines Vatters zu verdanken gehabt?
9. hatten die Mozarti: Eltern ausser diesem einzigen Sohn und der noch lebenden Tochter nie mehrere Kinder?
10. bekam Wolfgang Mozart niemahle einen ordentlichen Ruff an irgend einen andern grossen Hoff?
11. waren alle seine Talenten blos nur auf Musick eingeschränket? oder hat er auch zu noch sonst etwas Anlage Freude und Thätigkeit gezeigt?

¹komponieren

²Irrtümlich doppelt gezählt.